

Beschlussvorlage	Reg.-Nr.: BV 093/23
Amt / SG: 60 Bauamt	Status: öffentlich
	Datum: 31.05.2023

Betreff:

Genehmigung zum Vertragsabschluss der Stadt Schmalkalden mit der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG zur Durchführung einer Planfeststellung nach § 43h EnWG im Rahmen der Entwicklung und Erschließung des GI Interkom Schmalkalden-Schwallungen

Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	13.06.2023	Haupt- und Finanzausschuss
Ö	26.06.2023	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

- Der Bürgermeister, Herr Thomas Kaminski, wird ermächtigt, in Vorbereitung der Erschließung des GI „Interkom Schmalkalden-Schwallungen“ mit der TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG einen Vertrag zur Durchführung einer Planfeststellung nach § 43 EnWG abzuschließen.
- Die mit dem Vertragsabschluss verbundenen Planungskosten in Höhe von 303.450 Euro brutto werden als Vorgriff auf den Haushaltsplan 2024, im Haushaltsplan 2024 eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Einnahme: in Höhe von: 227.588 € HHSt: 6300.075.3610 <input checked="" type="checkbox"/> siehe Begründung Unter dem Vorbehalt, dass die dementsprechend erforderlichen finanziellen Mittel im Haushaltsplan 2024 sowie in dem dazugehörigen Finanzplan und Investitionsprogramm Berücksichtigung finden und der dementsprechende Haushaltsplan 2024 Rechtskraft erlangt. Schmalkalden, den 13.06.2023 gez. Werner Kämmerer	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe: in Höhe von: 303.450 € HHSt: 6300.075.9500
---	---

Begründung:

Im Rahmen der Erschließung des GI Interkom Schmalkalden-Schwallungen wird es aufgrund der Überquerung einer 110 kV Leitung notwendig, diese in Teilbereichen um zu verlegen. In Abstimmung der TEAG und der TEN soll die Leitungstrasse auf der östlichen Seite, parallel zur B 19 und zum Baufeld Süd, geführt werden und anschließend in einem freien Bereich des GI dieses queren und auf die vorhandenen Trasse in der Werraue wieder aufgebunden werden.

Weiterhin ist geplant, in diese geänderte 110 kV Trasse, eine weitere, das Baufeld querende, 20 kV Freileitung als Erdkabel um und neu zu verlegen.

Auf Grund dieser Trassenänderungen und Anpassungen ist eine Planfeststellung. Die vorläufigen Kosten belaufen sich laut Vertragsentwurf 255.000,00 € netto und somit 303.450,00 € brutto. Zurzeit wird von einer 75 prozentigen Förderung ausgegangen für die Erschließung des GI ausgegangen.

Der Ausschuss für Bauwesen, Stadtsanierung und Umwelt wurde in seiner Sitzung am 31.05.2023 hierzu informiert.

 Anlagen

Das Dokument wurde maschinell erstellt und digital signiert von:

- Amtsleiter**
- Kämmerer**
- Bürgermeister**

Standpunkt der Ausschüsse	am	Ja	Nein	Enthaltung	Lt. Beschluss-vorschlag	Änderung siehe Ergänzungsbuch
Haupt- und Finanzausschuss	13.06.2023	4	1	-	X	
Bauwesen, Stadtsanierung u. Umweltschutz	31.05.2023	X				
Kultur, Jugend und Sport						
Soziales						
Wirtschaftsförderung, Tourismus u. Verkehr						
Rechnungsprüfungsausschuss						